

# **B E B A U U N G S P L A N**

**P L A N T A G E   N O R D** (BAUGEBIET IV)

**G E M E I N D E**

L A N D K R E I S

**H A C K L B E R G**

P A S S A U

PLANMASSTAB 1:1000



• Nr. IV.6 - 1202. u. 242 ..... zugrunde.



Landshut, den 29. Oktober 1963  
Regierung von Niederbayern  
i. A.

.....  
(Stengel)  
Reg. Baudirektor

Der Bebauungsplan wird mit dem Tage der Bekanntmachung  
gemäss § 12 BBauG, das ist am 15. November 1963  
rechtsverbindlich.

Der Bebauungsplan hat mit Begründung vom 18. 11. 1963  
..... bis 3. 12. 1963 in der Gemeinde-  
kanzlei Hacklberg  
..... öffentlich ausgelegen. Die Geneh-  
migung des Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit seiner  
Auslegung wurden ortsüblich durch Anschlag an den  
Gemeindetafeln  
.....

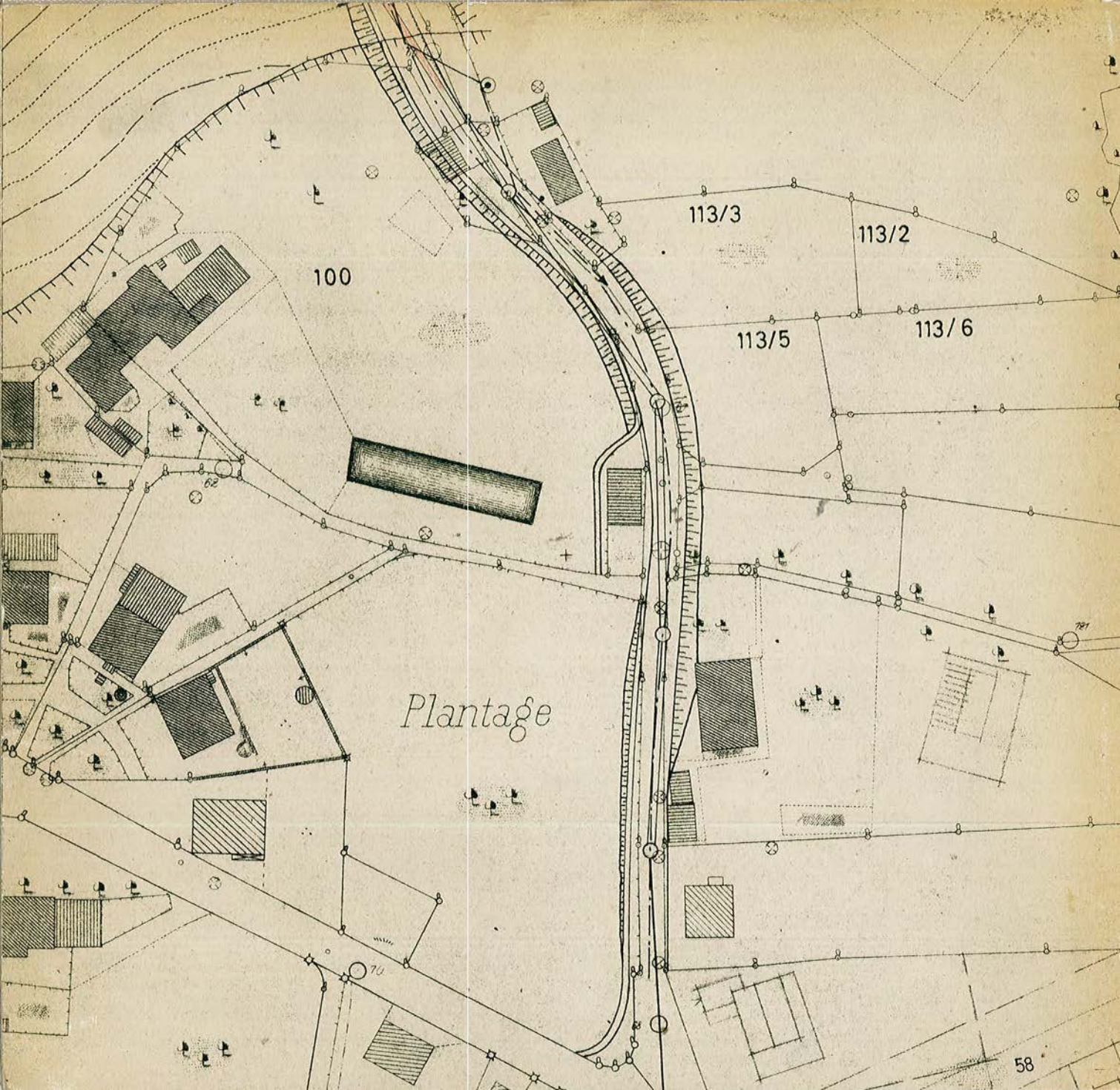
bekannt gemacht.

Hacklberg, den 6. 12. 1963...

In Vertretung:

.....  
4. Bürgermeister  
Heimkreiter





100

113/3

113/2

113/5

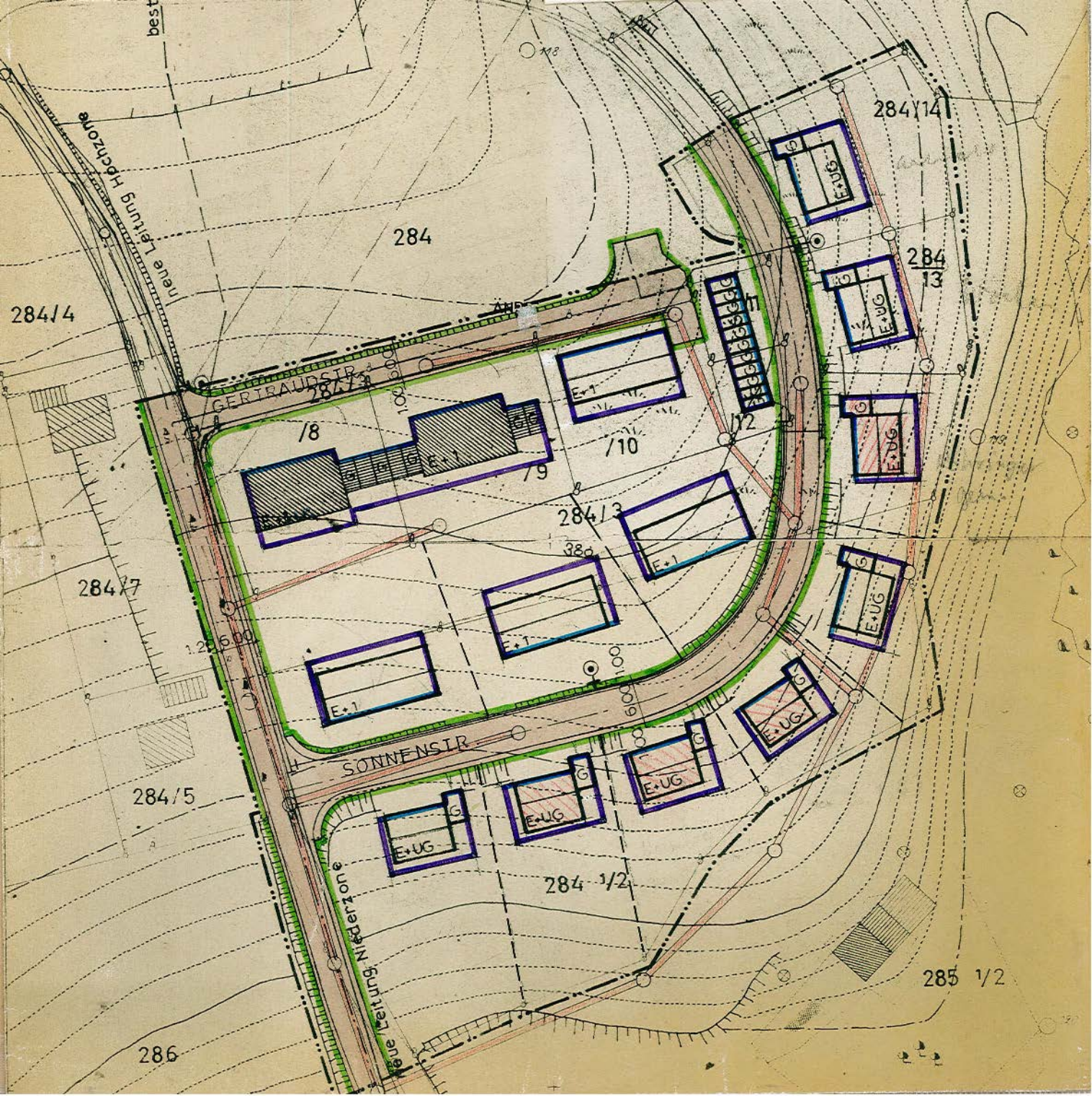
113/6

*Plantage*

70

701

58



**GEMEINDE HACKLBERG**  
LANDKREIS PASSAU



## WEITERE FESTSETZUNGEN

- 1.1 Art der baulichen Nutzung: Allgemeines Wohngebiet gem. BauNVO § 4 Abs. (1)(2)(3) Satz 1 - 5
- 1.2 Maß der baulichen Nutzung: gem. BauNVO § 17  
zul. Zahl der Vollgesch. 2 } allgem.  
zul. Grundflächenzahl 0,4 } Wohnge-  
biet
- 1.3 Bauweise: offen
- 1.4 Mindestgrösse der Baugrundstücke: 600 qm
- 1.5 Firstrichtung: die einzuhaltende Firstrichtung verläuft parallel zum Mittelstrich der Zeichen unter Ziffer 2.33 - 2.34.
- 1.6 Gestaltung der baulichen Anlagen:
- 1.61 zu 2.33 Dachform: Satteldach 22°  
Kniestock: unzulässig  
Sockelhöhe: nicht über 0,30 m  
Dachgauben: unzulässig  
Traufhöhe: talseits nicht über 6,60 m ab gewachsenen Boden
- 1.62 zu 2.34 Dachform: Satteldach 25°  
Kniestock: unzulässig  
Sockelhöhe: nicht über 0,50 m  
Dachgauben: unzulässig  
Traufhöhe: nicht über 6,50 m
- 1.63 zu 2.35 Garagen und Nebengebäude sind in Dachform, Dacheindeckung und Dachneigung dem Hauptgebäude anzupassen.
- 1.64 Dacheindeckung: Material: Biberschwanzziegel oder Falzpfannen  
Farbe: dunkelbraun  
Ortsgang: mindestens 15 cm Überstand  
Traufe: mindestens 50 cm Überstand
- 1.65 Einfriedungen: Art: Holzlattenzaun  
Höhe: über Strassenoberkante 1,10 m  
Ausführung: Oberflächenbehandlung: braunes Holzimprägnierungsmittel

ohne deckenden Farbzusatz. Zaunfelder vor Zaunpfosten durchlaufend. Zaunpfosten 10 cm niedriger als Zaunoberkante. Sockelhöhe: höchstens 15 cm über Gehsteigoberkante.

# ZEICHENERKLÄRUNG

2. für die planlichen Festsetzungen:

- 2.1      **—...—**      Grenze des Geltungsbereiches

## 2.2 Verkehrsflächen und Grünflächen:

- |      |               |                                  |                    |      |
|------|---------------|----------------------------------|--------------------|------|
| 2.21 | $\frac{0}{E}$ | öffentliche Verkehrsfläche vorh. | Breite: schwarze   | Zahl |
|      | $\frac{1}{2}$ |                                  | gepl. Breite: rote | Zahl |

- 2.22 — Strassen- und Grünflächenbegrenzungslinie, hellgrün  
(Grenze zwischen öffentlichen und privaten Flächen)

### 2.3 Maß der baulichen Nutzung:

- |      |   |                                                 |                                                                                                  |
|------|---|-------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 2.31 | — | vordere Baugrenze, blau                         | ) Grenze zwischen der be-<br>baubaren und der nicht-<br>bebaubaren privaten<br>Grundstücksfläche |
| 2.32 | — | seitliche und rückwärtige<br>Baugrenze, violett |                                                                                                  |

- 2.33 

|      |
|------|
| E+UG |
|------|

 zulässig Erdgeschoss

- 2.34 

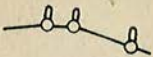
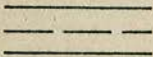
|  |
|--|
|  |
|  |

 zulässig Erdgeschoss und 1 Vollgeschoß

- 2.35 **G** Flächen für Garagen mit Zufahrt

*planfertig*

3. für die planlichen Hinweise:

- 3.1  bestehende Grundstücksgrenzen
- 3.2  Grundstücksplannummer
- 3.3  vorhandene Wohngebäude
- 3.4  vorhandene Nebengebäude
- 3.5  Teilung der Grundstücke im Rahmen einer geordneten baulichen Entwicklung
- 3.6  Elt-Hochspannungsfreileitung / Nennspannung 20 KV
- 3.7  Abwasserkanal
- 3.8  Höhenlinien

Passau, den 24. August 1962

Planfertiger:

*Heinrich Hartmann*  
DIPLOM-ARCHITECT U. INGENIEUR  
HEINRICH HARTMANN  
PASSAU - GRUBWEG  
AM BRAMERHOF 3 TELEFON 2847